



Funcosil FC PLUS

Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform auf Silan- / Siloxanbasis mit Farbtonintensivierung

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	288	64	32
VPE	12 x 0,75 l	5 l	12,5 l
Gebinde-Typ	Eimer K	Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	01	05	13
Art-Nr.			
0712	■	■	■

Verbrauch

Je nach Porosität, in einem Arbeitsgang: Ca. 0,15 - 0,30 l/m²

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m²) Probefläche zu ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Schlagregenschutz von Fassaden
- Reduzierung der Verschmutzungs- und Vergrünungsneigung
- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Klinker, KS-Stein und Putz
- Ergänzende Maßnahme zur energetischen Sanierung, insbesondere bei nachträglicher Hohlraum- und Innendämmung
- Nicht geeignet bei lösemittellempfindlichen Materialien wie Polystyrol oder Bitumen.

Eigenschaften

- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Farbtonintensivierend
- Ausgezeichnetes Eindringvermögen
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung
- Leicht, punktgenau und verlustfrei applizierbar
- Früh regenfest, ca. 60 Minuten nach Applikation



Produktkenndaten

Trägermaterial	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe / Wasser
Dichte (20 °C)	Ca. 0,86
Wirkstoffbasis	Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M.-%	ca. 40
Flammpunkt	> 61
Aussehen	Milchig, weiß, cremig
pH-Wert	Ca. 7,0 neutral

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- [BFA* \(0673\)](#)
- [Remmers Reinigungsprodukte](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein

■ Vorbereitungen

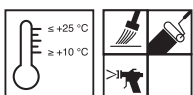
Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigen werden
Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen das rotec Wirbelstrahlverfahren (5235) oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Fassadenreiniger-Paste (0666), Klinkerreiniger AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

Verarbeitung

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C

Imprägniermittel mit geeignetem Werkzeug im Kreuzgang auftragen oder airless spritzen.



Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.

Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.

Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.

Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig. Prüfung der Wirksamkeit:

Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit der Funcosil Prüfplatte bzw. mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil



Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954).
Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.
Untergründe mit nur sehr geringer Saugfähigkeit und stark strukturierte Oberflächen sind mit einer flüssigen Imprägnierung zu behandeln.
Auf carbonatischen Natursteinen ist eine Wirksamkeitsprüfung erforderlich.
Stets Probefläche(n) anlegen!

Arbeitsgeräte / Reinigung

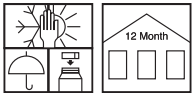
Langflorige Lammfellrolle, Pinsel.
Airless-Düsen: 40° Spritzwinkel, Bohrung 0,021 Zoll, max. 60 bar Spritzdruck



Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.
Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.
Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 12 Monate.



Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.